



BAYERN

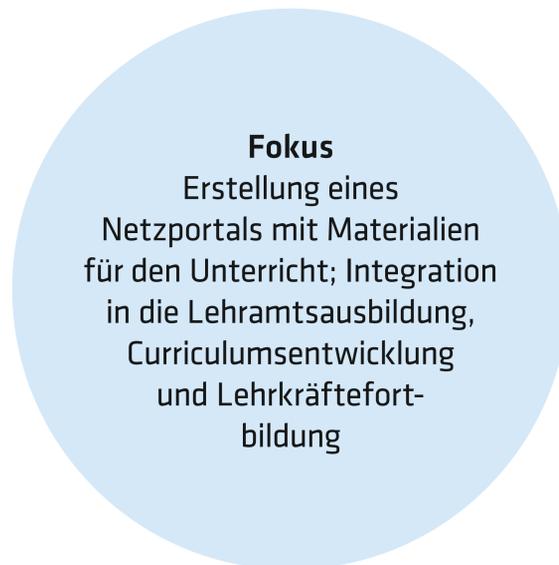
AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE, MÜNCHEN

Projektlaufzeit: 15.02.2019 – 15.02.2022

BILDER – BILDERWELTEN – WELTBILDER



Projekträger
Akademie der
Bildenden Künste,
München



Fokus
Erstellung eines
Netzportals mit Materialien
für den Unterricht; Integration
in die Lehramtsausbildung,
Curriculumsentwicklung
und Lehrkräftefort-
bildung

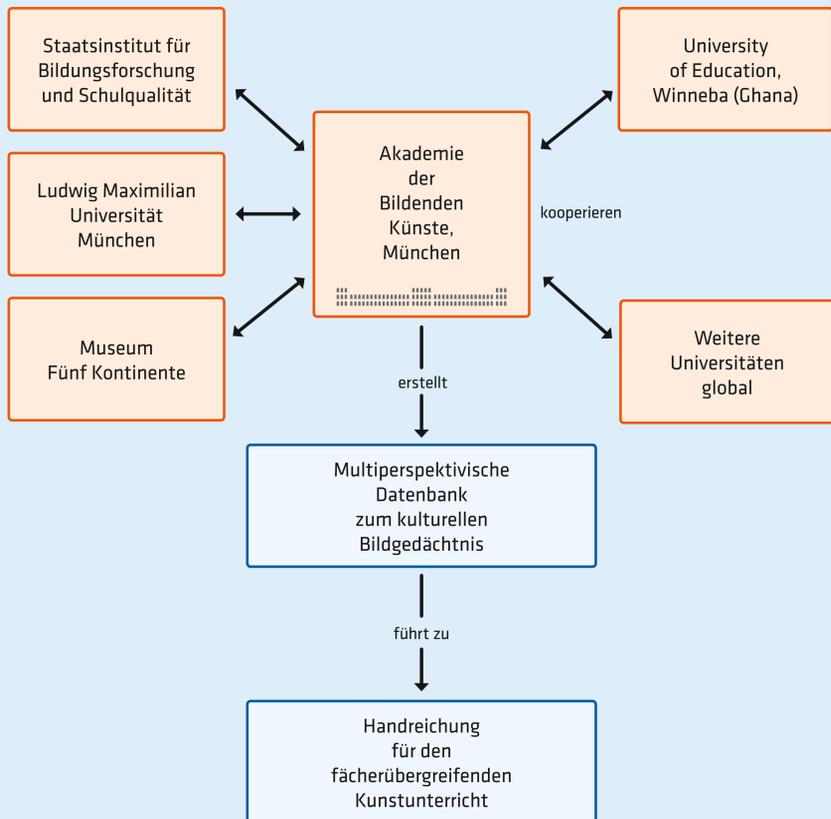
Projekträger der Länderinitiative „Bilder – Bilderwelten – Weltbilder – Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globalem Lernen in die 1. und 3. Phase der Lehrerbildung für die Sekundarstufe I und II am Beispiel von Arbeiten zum kulturellen Gedächtnis und Perspektivenwechsel in Ghana und Deutschland“ ist die Akademie der Bildenden Künste in München. Sie kooperiert bei der Zielerreichung mit der University of Education, Winneba (Ghana). Unterstützend tätig sind das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), das Museum Fünf Kontinente München, sowie die Professur für Islamische Kunstgeschichte/Kunstgeschichte Afrikas an der LMU München.

In dem Vorhaben entwickeln fünf Modellschulen, der Lehrstuhl für Fachdidaktik an der Kunstakademie München sowie die University of Education, Winneba Unterrichtsmaterialien zum globalen Lernen. Diese Materialien gehen von konkreten Objekten und Bildern als Unterrichtsgegenstände, die theoretisch wie künstlerisch untersucht werden, aus. Durch die Kooperation mit der University of Education in Winneba wird dabei ein internationaler Perspektivwechsel auf die so thematisierten Bilderwelten und Weltbilder ermöglicht. Auf diese Weise werden die Inhalte des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung in die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte für Kunstdidaktik integriert. Die Materialien werden online veröffentlicht und stehen Schulen auf dem Weg zur Implementierung von BNE ebenso zur Verfügung, wie der Lehrkräfteausbildung und Lehrkräftefortbildung. Zusätzlich werden Handreichungen für den Unterricht erstellt.

Im Verlauf des Projekts werden auch Lehrkräftefortbildungen, Seminare für Lehramtsstudierende und transnationale Workshops mit den Partnern in Ghana stattfinden. Zur Unterstützung der Projektsteuerung und wissenschaftlichen Begleitung wird eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe eingerichtet. Eine Abschlusstagung präsentiert die Ergebnisse der Länderinitiative.



Bilder – Bilderwelten – Weltbilder Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung



Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Gemeinsame Tagungen mit den Partnern
- Summer School für alle internationalen Partner im September 2019 in Kapstadt
- Einrichtung eines Arbeitskreises von Lehrkräften
- Prototypen der Datenbank und von Dialogprinzipien

Bundeslandübergreifender Ansatz

- Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lundt (Geschichte), Universität Flensburg und dem von ihr an der Freien Universität Berlin initiierten Kooperationsprojekt mit Ghana.

Ergebnisse/Produkte

Publikationen sind erstellt und werden im Internet veröffentlicht:

- Unterrichtsmodule
- Handreichung zur methodisch-didaktischen Umsetzung im Unterricht
- Fortbildungsmodul

Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

- Die Datenbank und die Handreichung werden den Lehrkräften zur Umsetzung im Unterricht zur Verfügung stehen. Die Inhalte sollen in die Ausbildung sowie in die Curricula einfließen.



Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem

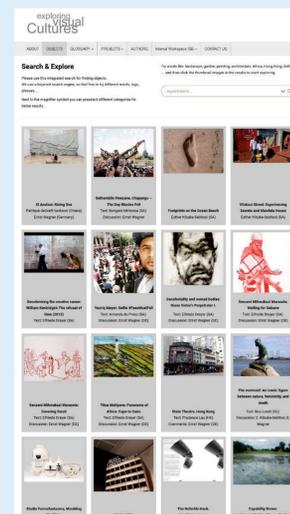
Lernbereich
Globale Entwicklung

| Handlungsebene | Handlungsfeld | Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt |
|--|---|---|
| Unterricht/ Lerngruppe | Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung | • Handreichung für den Unterricht |
| Schule | Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung | |
| Schulaufsicht, Inspektion | Qualitätssicherung, (System-)Beratung, Budgetverwaltung | |
| Ministerien, nachgeordnete Behörden | Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen | • Einfluss auf die Lehrplanentwicklung |
| Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute | Aus- und Fortbildung | • Materialien für die Ausbildung |
| Hochschulen, Universitäten | Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre | • Erweiterung des Kanons unter postkolonialen Gesichtspunkten |
| Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen | Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte | • Gemeinsame Erstellung der Inhalte mit den Partnern |

Projektziel

Entwicklung einer Datenbank zum kulturellen Bildgedächtnis in Zusammenarbeit mit den internationalen Partnern. Für die Auswahl der Objekte und deren Interpretationen gibt es folgende Kriterien:

- Jedes Objekt hat ästhetische und konzeptionelle Qualitäten. Es ist komplex und inspirierend.
- Jedes Objekt wird als Ausdruck von Weltbildern verstanden und gleichzeitig auch als machtvoll im Hinblick auf die Formung ebendieser Weltbilder.
- Jedes Objekt hat Relevanz für die Bildung in der heutigen, globalisierten Welt. Dazu gehört auch die Frage der transkulturellen Durchdringung sowie eigener Migrationsgeschichten.
- Jedes Objekt ist Ausgangspunkt, andere Bildwelten und die darin repräsentierten Weltbilder aus verschiedenen Perspektiven verstehen zu lernen.
- Jedes Objekt hat einen Bezug zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen.



Produkte

Prototyp der Projektdatenbank:
<https://explore-vc.info>

